

TAS

SICHERHEITS- UND
KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Amok-Alarmsysteme für Bildungseinrichtungen



MEHR SICHERHEIT AN SCHULEN

Medizinische Notfälle oder Gewalt auf dem Pausenhof sind nur zwei Beispiele, die im Schulalltag regelmäßig vorkommen. Aber selbst Amokläufe sind leider traurige Realität in Bildungseinrichtungen und Behörden.

Eigene Alarm- und Meldekett

Viele Schulen und öffentliche Einrichtungen sind auf die neuen Bedrohungslagen nur unzureichend vorbereitet, da hohe Investitionskosten in zusätzliche Infrastruktur und ein umfassendes Risikomanagement befürchtet werden. So greift man häufig auf einfache Lösungen wie Telefonketten zurück. Das kostet wertvolle Zeit. Zudem werden in Panik nur unzuverlässig relevante Personen und weitere hilfeleistende Stellen informiert.

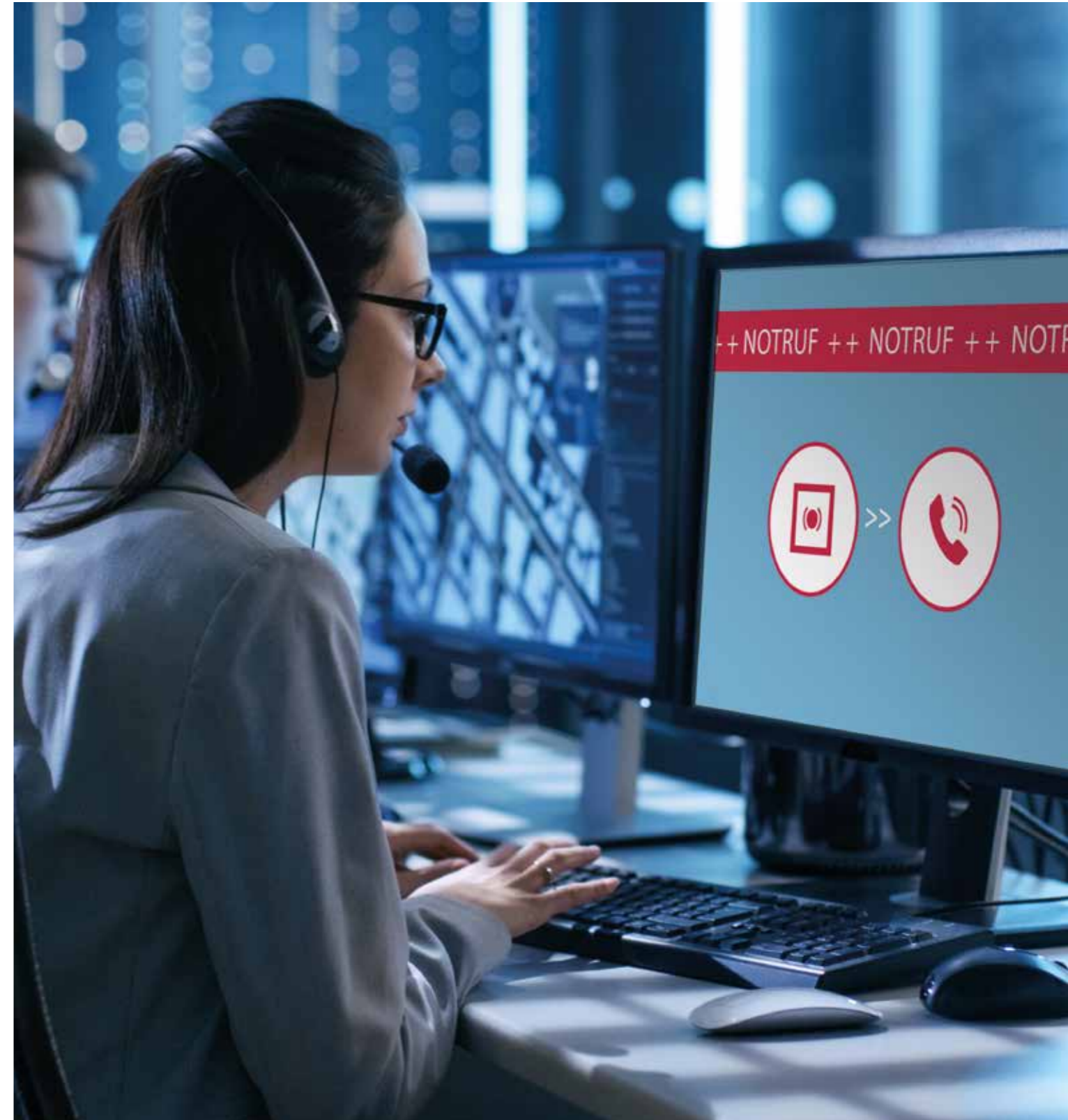
Nicht immer muss der klassische Notruf an Feuerwehr und Polizei abgesetzt werden. Eine eigene vorab definierte Alarm- und Meldekette hilft, kritische Situationen zu beherrschen und gezielte Hilfeleistung zu gewährleisten.



Wirtschaftliche Amok-Alarmlösung

Bei unserer automatisierten Amok-Alarmlösung „ARUTEL-Portal“ fokussieren wir uns auf wesentliche Bestandteile der internen Alarm- und Meldekett. Vorhandene Geräte wie Festnetz und Mobilfunktelefone können genutzt und in die Meldekett integriert werden. Hier sind keine zusätzlichen Investitionen notwendig.

Das Hosting in einem TÜV-zertifizierten Rechenzentrum garantiert höchste Verfügbarkeit der Verbindungen. Fehlalarme werden vermieden, da der Alarmserver den Amokalarm an eine qualifizierte Leitstelle übermittelt.



EINFACH. SICHER. NORMKONFORM.

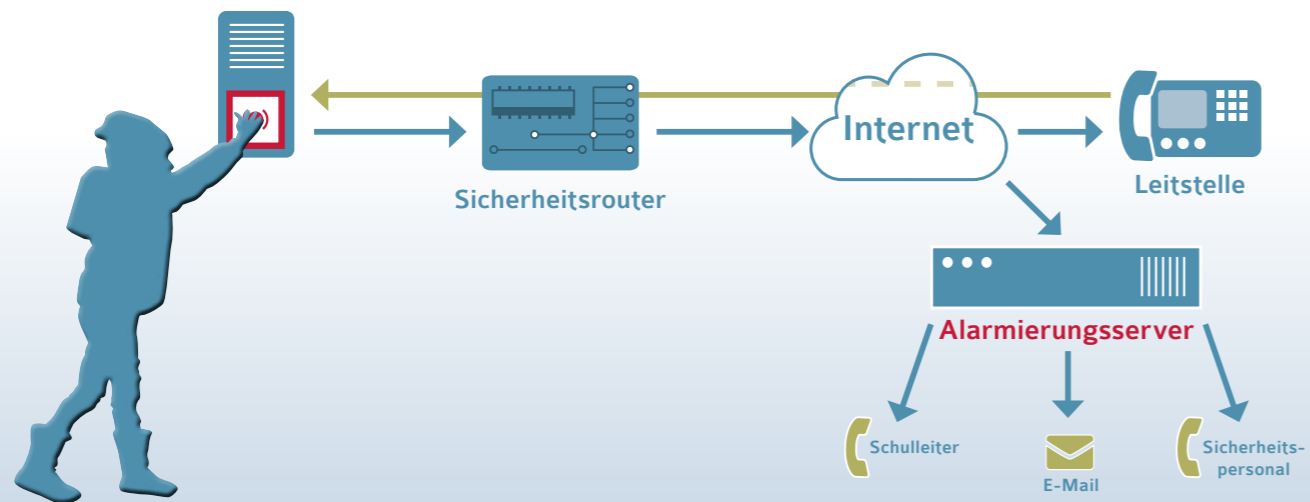
Überall dort, wo es darauf ankommt, unterschiedliche Personenkreise in kürzester Zeit zu benachrichtigen, ist eine automatisierte Alarmierung eine zuverlässige und effiziente Lösung.

Der Alarmserver alarmiert alle vorab festgelegten Personen automatisch per Sprache, E-Mail, Textmeldung oder Push-Over-Dienst. Gleichzeitig wird der Alarm an eine qualifizierte Leitstelle übermittelt. Hier bewerten Fachkräfte die Situation und kommunizieren mit der Person, die den Alarm über Handtaster oder eine definierte Alarmierungsnummer ausgelöst hat. Dabei werden auch Hintergrundgeräusche übermittelt, die eine Lageeinschätzung unterstützen.

Liegt offensichtlich kein Fehlalarm vor, wird die primäre Alarmierung an der Schule durch die Leitstelle ausgelöst und gleichzeitig aufbereitete Informationen an Polizei und Feuerwehr sowie

alle Interventionskräfte übermittelt. Diese erhalten im Übrigen auch Kenntnis von Fehlalarmen, um Falschinformationen, die über soziale Medien verbreitet werden, richtigzustellen und damit eine mögliche Panik zu vermeiden.

Weitere Alarmgruppen, beispielsweise Gemeindevertreter oder Landräte, können ebenfalls benachrichtigt werden, um die Informationen über Notfälle und Gefahrensituationen schnell und präzise zu verbreiten.



BEWÄHRT IN DER PRAXIS

Unsere Amokalarm-Lösung ist in verschiedenen Schulen im Einsatz. Gemeindevertreter und Schulleitung sind von der Lösung überzeugt, da ein hohes Maß an Sicherheit und Schutz von Schülern und Lehrkräften gewährleistet wird.

Auch Fehlalarme, die in der Vergangenheit dazu führten, dass ein großes Aufgebot an Polizei und Feuerwehr vergebens anrückte – verbunden mit einem immensen Kostenaufwand – sind nahezu ausgeschlossen.

Zufrieden zeigt man sich auch mit dem Komplettlösungsangebot und der engen Zusammenarbeit bei der individuellen Ausgestaltung der Alarmlösung für die jeweilige Schule.



„Unsere alte Amokalarm-Lösung war nicht mehr funktionsfähig. Wir haben uns für den Server von TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik entschieden, damit die etablierten Abläufe der Alarmierung sowie Endgeräte, wie z. B. Mobiltelefone der Lehrkräfte, identisch bleiben. Das hat den Vorteil, dass keine Investitions- und Wartungskosten anfallen, der Alarmierungsserver immer auf dem aktuellen Stand der Technik und 24/7 erreichbar ist. Alles kommt bei TAS aus einer Hand, die Hardware im Gebäude, der Server und die Verbindung zur Leitstelle.“

Juliane Glöj, Sachbearbeiterin Gebäudemanagement der Gemeinde Edewecht in Niedersachsen

Vorreiter für innovative Sicherheits- und Kommunikationslösungen

Im Jahre 1924 wurde die Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG in Mönchengladbach gegründet. Heute beschäftigt der Spezialist für Sicherheits- und Kommunikationstechnik rund 210 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an verschiedenen Standorten in der Bundesrepublik Deutschland.



Innovationen aus dem Hause TAS setzen vielfach die Standards im Markt. Hierzu gehören beispielsweise Geräte der Übertragungstechnik für die sichere Übertragung von Alarm- und Störmeldungen über alle Netze sowie eine Plattform für den sicheren Fernzugriff auf Gefahrenmeldeanlagen.

Zudem ist die TAS ein Spezialist für ganzheitliche Sicherheitslösungen – von der Planung über die Errichtung bis zur laufenden Betreuung der Gewerke, u. a. Videoüberwachungs- und Zutrittskontrollsysteme sowie Brand- und Einbruchmeldetechnik. Zu unseren Kunden gehören Unternehmen, Finanzdienstleister, Behörden und Filialisten.

Ihr Ansprechpartner



PRODUKTMANAGEMENT

Felix Trautermann

Tel.: +49 2166 858-187

Mobil: +49 162 238 2723

E-Mail: felix.trautermann@tas.de



Mehr wissen. Wissen anwenden.

Die Arthur-Schwabe-Akademie für Sicherheits- und Kommunikationstechnik an unserem Unternehmensstandort Mönchengladbach bietet neben Aus- und Weiterbildung eine Plattform für den Austausch unter Sicherheits- und IT-Experten, Wissenschaftlern, erfahrenen Praktikern und dem Nachwuchs. Auch unsere Kunden und Partner laden wir sehr gerne zu Schulungen, Seminaren und Hausmessen ein.



Unternehmenszentrale

Rhein/Ruhr (Mönchengladbach)

Weitere Standorte

- Berlin
- München (Germering)
- Nord (Barsbüttel)
- NordOst (Ribnitz-Damgarten)
- NordWest (Westoverledingen)
- Hannover (Garbsen)
- RheinMain (Eschborn)
- SüdWest (Stuttgart)

□ TAS Zentrale in Mönchengladbach

■ TAS Niederlassungen

■ Vertriebsgebiet Benelux, Österreich, Schweiz



TAS

Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG
Langmaar 25, 41238 Mönchengladbach

Tel.: +49 2166 858-0, Fax: +49 2166 858-150
E-Mail: info@tas.de

TAS
SICHERHEITS- UND
KOMMUNIKATIONSTECHNIK